

König Bansah und Mutter Beimer kochen für Kinder

SN 14.1.08

90 Gäste feiern im Schlösschen und spenden 15 265 Euro für Hilfsprojekte

BAD NENNDORF. Das Hilfsprojekt „International Children Help“ (ICH) mit Sitz in Stadthagen ist mit dem Ergebnis des Benefiz – Abends am Sonnabend vollauf zufrieden. Die 90 Gäste, darunter internationale Prominenz aus Wirtschaft und Showgeschäft zeigten sich großzügig und spendeten mehr als 15 000 Euro. Das Geld soll in Hilfsprojekte in aller Welt fließen und so Kindern zu Gute kommen.

Gediegen ist es zugegangen beim Gala-Abend, zu dem die Hilfsorganisation „International Children Help“ am Sonnabend ins Schlösschen im Kurpark eingeladen hatte. 90 Gäste aus aller Welt hatten sich zum Diner eingefunden, um die Hilfsorganisation mit ihren Spenden zu unterstützen. Die fast einhundert Gäste des Abends stammen aus dem Bekanntenkreis des „ICH“-Präsidenten Dieter Kindermann, darunter beispielsweise John Davis – eine der echten Stimmen hinter der Band „Milli Vanilli“, der König von Ghana Hohoe, Céphas Bansah und die aus der Fernsehserie „Lindenstraße“ bekannte „Mutter der Nation“, Marie-Luise Marjan. Die beiden Stars



Menü Royal: Céphas Bansah, König von Ghana Hohoe, bedient seine Gäste souverän. Mehr als 15 000 Euro an Spenden kamen an diesem Abend zusammen. Wohl bekommt's: Marie-Luise Marjan (oben, stehend) serviert Heinrich Struckmann (links) die Vorspeise nach allen Regeln der Kunst. oke (2)

schwangen an diesem Abend selbst den Kochlöffel und servierten anschließend einzelnen Gästen ihr Menü. Entsprechend war auch das Medienaufgebot. Gleich drei Kamerteams berichteten von der Veranstaltung. Der Fernsehsender N3 brachte live-Mitschnitte in seinem Programm und begleitete die Prominenz bei ihrer Tour durch die Küche.

Noch vor dem eigentlichen Beginn der Spendentombola hatten die Veranstalter

Erlöse in Höhe von 8 000 Euro, die sich bis zum Ende des Abends auf 15 256,50 Euro steigerten. „Das ist überwältigend“, so Kindermann. Mit diesem Betrag habe niemand gerechnet. Glücklicherweise stimmt ihn auch, dass viele der Anwesenden Mitglied des Vereins werden und die Aktionen des Projektes unterstützen wollen.

Entstanden war die Idee zu dem Spendenabend im vergangenen Jahr, als Kin-

dermann auf den Koch des Abends, Marco Ahrens und dessen Kollegin Christiane Wolf aufmerksam wurde, die für ihre Abschlussarbeit ihrer Ausbildung zum Hotelbetriebswirt an der Blindenschule noch ein Projekt suchten. Kindermann war nach eigenen Worten sofort von der Idee überzeugt, den Nachwuchshoteliere eine Chance zu geben und gleichzeitig mit einem guten Zweck zu verbinden. Zwei Tage investierten die beiden Blin-

KURIOS

Maulschlüssel als „Zepter“

Das es mitunter schwer ist, den Ansprüchen eines Königshauses zu genügen, zeigen die kleineren und größeren Skandale europäischer Royals in fast schon regelmäßigen Abständen. Schwierigkeiten ganz anderer Art hatte der jetzige König von Ghana Hohoe, Céphas Bansah. 1948 wird er als Enkel des damaligen Königs in eine Großfamilie geboren. Nach Abschluss des heimischen Technikums wird er von seinem Großvater zur Ausbildung nach Europa nach Ludwigshafen am Rhein geschickt. Zwei Meisterbriefe bringt ihm die Ausbildung ein – eine als Kfz-, die andere als Landmaschinenmechaniker mit Note „sehr gut“. Die Karriere als Werkstattbesitzer ist bis dahin eigentlich vorgezeichnet. Doch 1987 stirbt der bisherige Throninhaber Ghana Hohoes. Bansahs Vater sowie sein älterer Bruder, die in der Rangfolge eigentlich über ihm stehen, scheiden für die Königswürde jedoch aus. Sie sind Linkshänder, und diese Hand gilt in Ghana als unrein. Folglich besteigt der jüngere Bruder den Thron im April 1987. Seitdem engagiert sich Bansah auch als Entertainer für Hilfsprojekte in seiner Heimat. Er regiert sein Volk per Telefon, Fax und E-Mail. oke

dow-Absolventen in die Vorbereitung des Menüs aus regionalen Spezialitäten – wie Steinhuder Räucheraal und gefüllte Wachteln. oke